

Schwere Fracht hebt ab

Am Flughafen Leipzig hat Mammoet das weltweit größte Frachtflugzeug beladen und so den Turnaround einer Chemieanlage in Saudi-Arabien unterstützt.



Im Tandem heben ein Liebherr LTM 1750-9.1 und ein Liebherr LTM 1400-7.1 einen der 140 t schweren und 20 m langen Kessel.

Auch im fernen Saudi-Arabien müssen sich Chemieanlagen regelmäßigen Kontrollen und Wartungen stellen. Dieser Vorgang wird als Turnaround bezeichnet und bedeutet den Stillstand der Anlage. Damit dieser nicht länger als notwendig dauert, sind eine detaillierte Planung und perfekt aufeinander abgestimmte Abläufe enorm wichtig.

Auch Mammoet war in diese Abläufe eingebunden, denn das Unternehmen hatte den Auftrag,

vier Reformgasabhitzeessel für das Werk zu transportieren.

Ebenfalls mit eingebunden war das größte Frachtflugzeug der Welt, die Antonov AN-225, die von Mammoet sicher und pünktlich am Flughafen Leipzig/Halle beladen wurde.

Im Zeitraum April bis August 2018 wurden für die Chemieanlage in Saudi-Arabien vier solcher jeweils 140 t schweren Kessel per Luftfracht mit der Antonov AN-225 abtransportiert.

Die Antonov AN-225 kann als einziges flugfähiges Exemplar ihrer Art mit einer Kapazität von 250 t Frachtgut die jeweils 20 m langen und 140 t schweren Reformgasabhitzeessel laden und transportieren. Die Reformgasabhitzeessel sind Bestandteil des Wärmerückgewinnungssystems der Anlage.

Sie wurden nacheinander vom Hersteller in Berlin über die Elbe per Binnenschiff zum Hafen nach Aken transportiert. Dies war





Beladung der flugzeugeigenen Schwerlastrampe.



Das Mammoet-Team vor der Antonov AN-225.



der schnellste und effizienteste Weg, da die Kapazität der Brücken entlang der Route nicht für das Gewicht eines 220 t-Straßentransportes ausgelegt waren. Am Hafen Aken organisierte Mammoet den Umschlag vom Binnenschiff auf den Straßentransport unter Einsatz eines Hafenkranes vom Typ Kirow MKZ 3000.

Nach dem Straßentransport zum Flughafen Leipzig/Halle übernahm dann wieder Mammoet die überdimensional große Fracht, um diese auf der flugzeugeigenen Schwerlastrampe abzusetzen. Jeweils per Tandemhub wurden die 20 m langen Reformgasabhitzekeessel in die Antonov verladen.

Vorab wurde berechnet, dass je ein 400 t- und ein 350 t-Mobilkran benötigt werden. Zum Einsatz kamen dann verschiedene Mobilkrane, die vom Tadano Faun ATF 400 G6 bis hin zum

Liabherr LTM 1750-9.1 reichten und entsprechend ballastiert waren.

Die erfahrenen Mammoet-Supervisor koordinierten alle vier Kraneinsätze vor Ort. Zum weiteren Aufgabenumfang gehörte neben der reinen Krangestellung auch die Beschaffung von 40 Schäkeln mit jeweils 35 t Tragfähigkeit, mit denen die schwere Ladung im Flugzeug sicher verzurrt wurde.

Der erste Flug im April 2018 war ein bedeutendes Ereignis, da das Riesenflugzeug vergleichsweise selten abhebt. Es war der erste Transportflug des 30 Jahre alten Frachtgiganten nach der Modernisierung zwischen November 2016 und März 2018.

KM

EIN VOLLSTÄNDIGES SENSOREN PROGRAMM



- WEGAUFNEHMER
- SEILZUGAUFNEHMER
- WINKELSENSOREN
- NEIGUNGSSENSOREN
- DRUCKMESSUMFORMER
- KRAFTMESSDOSEN

GEFRAN DEUTSCHLAND GmbH
Tel +49 (0)6182 809 280
vertrieb@gefran.de - www.gefran.de

GEFRAN